

Verein zur Förderung der Photographie in Berlin.

Sitzung vom 17. October 1890.

Neue Candidaten. — Photographische Fachschule. — Schirm's Blitzinterieurs. — Ueber die beste Art der Blitzportraitphotographie. — Emerson Pictures of East Anglian life. — Ueber die Kodakcamera und die Eastman-Rollenhäute. — Kodacbilder der Herzogin v. Connaught. — E. Vogel's Copien mit Entwicklung auf Chlorsilberplatten. — Goerz' Objective.

Vorsitzender: Prof. Dr. H. W. Vogel.

Als Candidaten werden angemeldet:

Zum II. Male Herr Treue jun., Photograph, Berlin.

" I. " " Paul Wächter, Optiker, Friedenau.

" I. " " Rudolphi, Photograph, Berlin.

Der Vorsitzende macht die Mittheilung, dass die Verhandlungen mit der Regierung über die photographische Fachschule schon so weit gediehen sind, dass dieselbe voraussichtlich Anfang Januar eröffnet werden kann.

Als Unterrichtslokal ist die Dorotheenstädtische Realschule in der Georgenstrasse gesichert. Näheres wird in dieser Zeitschrift bekannt gemacht werden*).

Unter den eingelaufenen Schriftstücken befindet sich eine Einladung zu einer Ausstellung photomechanischer Reproductionsverfahren, die am 3. November d. J. in New-York eröffnet werden soll, des Weiteren eine Aufforderung zur Subscription auf die Beschreibung eines Ateliers ohne Glasdach mit Lichtbrecher von Eggenweiler, Raab, Ungarn, günstig begutachtet von Prof. Eder. Der Subscriptionspreis beträgt nur 6 Mk.

Herr Prof. Schirm hat eine Anzahl Interieur-Blitzlichtaufnahmen zur Ansicht eingesandt, unter denen besonders ein Bild, Prof. Leo in seinem Studirzimmer darstellend, hervorrägt. Dasselbe ist von Herrn Prof. Schirm für die Veröffentlichung in der Shakespeare-Zeitung aufgenommen worden, und zeichnet sich besonders durch die Ausarbeitung aller Details, auch der tieferen Schatten, sowie durch das Fehlen jeglichen Reflexes auf den Scheiben in der Politur der Bücherspinden etc. vortheilhaft aus.

Herr O. Lindener rühmt noch besonders die grosse Portraitähnlichkeit des an seinem Schreibtische sitzenden Professors.

Herr Jahr referirt kurz über das auf Beschluss der vorigen Versammlung angeschaffte und jetzt vorliegende Lehrbuch der Microphotographie von Dr. Neuhaus. Referent bezeichnet dasselbe in Bezug auf das Microscopische vielleicht als das Beste, was bis jetzt auf diesem Gebiete erschienen, weniger erklärt er sich mit dem photographischen Theil einverstanden und macht gleichzeitig auf einige Ungenauigkeiten aufmerksam. Unter Anderem führt Verfasser die Erfindung der farbenempfindlichen Verfahren auf Schulz-Sellack zurück, während doch unser Vorsitzender der Erfinder derselben sei. Herr Jahr ist für eine öffentliche Berichtigung. Der Vorsitzende sagt diese zu (s. vor. No., pag. 201).

*) Meldungen nimmt schon jetzt Herr Prof. H. W. Vogel entgegen.